

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Georg Joch an August Hermann Francke.

Joch, Johann Georg

Erfurt, 28.03.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 307 : 46a

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-258825

Immanu. El!

Gefühligster und herzlichster,
Mein Gefühlsfreund Herr Professor.

Mein letzter Brief war von Weg, als das Jährige über
Ihre Briefe. Ich danke Ihnen sehr. H. D. Lang für
seine so eben gemachten Bemerkungen, v. nehm ich
so gern an, daß ich ihn wohl auch am besten will.
Ich freute mich sehr, als ich den Brief über die Ereignisse
an Tinsford sah und mich bereits zu lesen begann.
Jetzt, an das College symbol. über, ist es gedruckt.
Die materia programmatica ist mir etwas zu genau
ist wohl aber das eine nimm, mit dem ich den
in der letzten Woche, zum Ende & pbo, nimm.
Dieser morgen wird die letzte der Briefe im
Gott's Namen fortgeschickt werden. Ich habe ihn an
H. D. Wiersma nach Wittenberg adressiert, da-
mit der Briefe fortgeschickt werden. Ombaze
hoffen und der Brief soll den zu dem Anlaß
geben. Weil auch H. D. W. zu dem Briefe ge-
wollt angesprochen ist, so habe ich ihn in der
1) ratione der letzten Briefe mich zu rat.
Hilf; und 2) in der letzten Briefe mich zu rat.
Wenn Sie antwort, habe ich mich zu rat.
Mit der nach Osten der Briefe nach dem v. d.
an der letzten. Ich habe aber so ganz genau nicht, daß
der letzten Briefe, ist es nicht present.

Rat:

